

# THE BEREAN CALL

P.O. Box 7019 Bend, Oregon 97708 [www.thebereancall.org](http://www.thebereancall.org)

Juni 2018

## Entscheidendes für die Aufseher – Teil 2

T.A. McMahon

In Teil 1 haben wir eine Reihe von Problemen für die Aufseher angesprochen betreffs der geistlichen Speise für die Schafe, für die sie sorgen müssen. Wie Petrus werden sie von Jesus ermahnt, ihre Liebe für Ihn durch das Weiden Seiner Schafe zu zeigen.

Zentral für die geistliche Speisung von Gläubigen an Christus ist ihre persönliche Beziehung zu Ihm. In den ersten drei Kapiteln der Offenbarung spricht unser Herr die Gemeinden an. Seine erste Ermahnung richtete sich an die Gläubigen in Ephesus wegen ihrer Beziehung zu Ihm. Diese Gemeinschaft tat viele gute Werke, aber Jesus brachte ihnen ein ernstes Problem nahe. Die Gemeinde von Ephesus hatte „ihre erste Liebe verlassen“ – Jesus selbst (Offenbarung 2,4). Es scheint, in ihrem Eifer, gute Werke zu tun anstatt die Schafe zu speisen, wie ihnen aufgetragen war, hatten sie Jesus in den Hintergrund gedrängt.

Sollte das so weitergehen, würden die Folgen für die Epheser schlecht sein. Jesus sagte: „*Bedenke nun, wovon du gefallen bist, und tue Buße und tue die ersten Werke! Sonst komme ich rasch über dich und werde deinen Leuchter von seiner Stelle wegstoßen, wenn du nicht Buße tust*“ (Offenbarung 2,5)

Biblisches Christentum sondert sich von allen Religionen vielfältig ab, aber zwei Dinge fallen mir als früherer Katholik besonders auf. Erstens lehnt das Christentum Errettung durch Werke ab, was Grundlage jeder „Religion“ ist. Zweitens ist biblisches Christentum keine Religion sondern eine Beziehung. Es lehrt, der Gläubige an Christus hat eine persönliche, intime Beziehung zu Gott durch Jesus, der Gott im Fleisch ist.

Mein Leben als Katholik fußte auf „Errettung durch (eigene) Werke“, was die

Kirche, oder Rom selbst, die der Mittler zwischen Gott und den Menschen sein wollte, zwischen mich und Christus stellte. Sie agiert durch die Priester, Sakramente, Rituale oder heiliggesprochenen Heiligen, besonders Maria, „die Mittlerin aller Gnaden“. Zum Göttlichen hatte ich am ehesten eine persönliche Beziehung – durch Maria! Sie hatte den ersten Platz in meiner katholischen Glaubenspraxis. Ich missachtete sogar den Sohn der biblischen Maria.

In der Schule war ich Präfekt der Bruderschaft der Gesegneten Jungfrau Maria, die „ihre Mitglieder in feuriger Anbetung, Verehrung und Kindesliebe zur Gesegneten Jungfrau Maria unterstützen sollte“. Heute sagen uns katholische Apologeten, Katholiken würden Maria nicht verehren. Das stimmt nicht, sogar wenn sie sagen, sie werde nur in „*Hyper Dulia*“ verehrt, was mehr ist als Verehrung der Heiligen (*Dulia*) und weniger als die Anbetung Gottes (*Latria*). Es gab nie Einschränkungen oder Vorbehalte bei Verehrung von Maria. Die meisten von uns hielten sie für unsere Miterlöserin zusammen mit Jesus. Man lehrte uns, wir müssten über die Mutter Jesus gehen (auch blasphemisch als „Muttergottes“ bezeichnet), denn Er würde alles machen, was seine Mutter wollte! Das ist ein falscher Glaube und ich hatte eine vorgespülte Beziehung.

Neulich machte ich eine Tonaufnahme eines Artikels von Dave Hunt von 1988, in dem er die Bedeutung einer persönlichen Beziehung zu Jesus unterstrich. Er schrieb, „das Christentum ist einzigartig, weil Christus unser Herr einzigartig ist. Er alleine ist Gott und Mensch zugleich. Er alleine konnte durch Seinen Tod die Strafe für die Sünden der Welt bezahlen und so voll die Anforderungen göttlicher Gerechtigkeit erfüllen. Anders als bei Buddha,

Mohammed oder anderen Religionsführern, deren Gräber ihre zerfallenen Überreste enthalten, ist das Grab Jesu einmalig leer. Er alleine überwand den Tod und verhiess Seinen Jüngern: ‚weil ich lebe, sollt auch ihr leben‘ (Johannes 14,19). Alles, was wir haben, ist in Ihm und Er alleine – und hängt daher ganz von unserer Beziehung zu Ihm ab.... Und es ist diese *persönliche* Beziehung, die jeder Christ mit dem Herrn hat – und haben muss – um Christ zu sein, was die wunderbarste Einmaligkeit des Christentums ist.“

Ihr Hirten, wenn ihr euren Schafe Jesus als Speise gebt, entwickelt ihr sie in ihrer persönlichen Beziehung zu Ihm? Lenken die guten Werke in Ihrer Gemeinschaft, die Programme, Dienste, das Engagement usw. die Schafe von der Person Jesus Christus ab? Hebräer warnt uns: „Darum sollten wir desto mehr auf das achten, was wir gehört haben, damit wir nicht etwa abgleiten“ (2,1). Und was haben wir gehört? Hört Jesu Worte: „Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort befolgen, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen.... Gleichwie mich der Vater liebt, so liebe ich euch; bleibt in meiner Liebe!“ (Johannes 14,23; 15,9). Davon abzudriften hat schlimme Folgen. Denkt an die Worte Jesus, die ich anfangs aus Offenbarung 2,5 zitierte. Wer von seiner persönlichen Beziehung zu Jesus abdriftet, ob persönlich oder als Gemeinde wegen egal welchen angeblich guten Werkes, wird aufhören, das Licht und die wahre Liebe Christi zu reflektieren. Ihr „Leuchter“ wird entfernt werden. Überdies wird die befähigende Macht Christi für ein Werk des Fleisches fehlen, egal wie gut diese Werke zu sein scheinen.

Betrachten wir nur die Macht Christi. In der Christenheit gab es schreckliche Missbräuche der Macht Gottes durch

Menschen, von der Wort des Glaubens und Heilung und Wohlstands Häresie bis zu den „vollmächtigen Zeichen und Wunder Evangelisationen“ von C. Peter Wagner und John Wimber. Seien wir ehrlich, wenn die Macht Christi bei unserer Tätigkeit für Ihn nicht dabei ist, dann ist es nur ein Werk des Fleisches – und die Schrift sagt uns „das Fleisch nützt gar nichts“ (Johannes 6,63). Bevollmächtigt zu sein, zu tun, was Ihm gefällt, was sein Wort uns zu tun gebietet, hängt von unserem Wandel mit Ihm ab, d.h. unserer persönlichen Beziehung zu Ihm.

Die Schrift bekräftigt, „er rüste euch völlig aus zu jedem guten Werk, damit ihr seinen Willen tut, indem er in euch das wirkt, was vor ihm wohlgefällig ist, durch Jesus Christus“ (Hebräer 13,21). Wir können die „Macht Christi“ erfahren, die den Apostel Paulus stärkte (2 Korinther 12,9-10)! Die Bibel sagt uns auch, als Paulus von seinen Mitstreitern bei der ersten Verteidigung verlassen wurde, „Der Herr aber stand mir bei und stärkte mich“ (2 Timotheus 4,16-17).

Sollte es einen Vers geben, der eine persönliche Beziehung mit Jesus besser zeigt, wäre es dieser: Apostelgeschichte 23,11. Wissen Sie, was stattfand, als Paulus ins Gefängnis kam, nachdem er beinahe von den Religionsführern in Jerusalem „zerrissen“ wurde? „Aber in der folgenden Nacht trat der Herr zu ihm und sprach: Sei getrost, Paulus! Denn wie du in Jerusalem von mir Zeugnis abgelegt hast, so sollst du auch in Rom Zeugnis ablegen.“ Ich liebe die Verse, die uns sagen, Jesus würde uns nie verlassen oder aufgeben, was extrem ermutigt, aber zu wissen und vertrauen, dass Jesus *mir Beistand leistet* in schrecklich schwierigen Lagen und mir sagen mag, „Fasse Mut, ich bin bei dir“ oder so ähnlich, ist der Inbegriff einer persönlichen Beziehung in der erstaunlichen Gnade.

Jesus ist nicht nur bei uns, Er gibt uns auch geistlichen Schutz. Ich denke an eine spezielle „Nahrung“ für unsere Schafe, die in den schwierigen Zeiten, in denen wir leben, essentiell ist. Was ist es? Prophetie! Für mich ist Prophetie extrem wichtig – und vielleicht so, wie Sie es vielleicht nicht denken. Eines der Dinge, die ich bei Prophetie

liebe, außer dass es die beste Apologetik ist, um zu beweisen, dass die Bibel Gottes übernatürliche Offenbarung seiner Selbst an die Menschheit ist, ist die Tatsache, dass sie eine „Warnung“ für uns Gläubige ist, was in Zukunft geschehen wird. Gott lässt uns wissen, was in der Welt und der Kirche geschieht, so dass wir uns darauf vorbereiten und die schlimmen Folgen vermeiden können, die vor der Rückkehr des Herrn eintreten.

Prophetie ist ein wesentlicher Teil von Gottes *geistlichem Schutzplan* für seine Schafe, die in Seinem Wort bleiben. Ich unterstreiche „geistlichen Schutz“, denn Prophetie hat auch eine Geschichte geistlicher Verfälschung innerhalb der Christenheit. Der frühe Sieben Tage Adventismus verkündete zum Beispiel, Jesus werde 1844 zurückkommen, um die Welt von ihrer Sünde zu reinigen. Ellen G. White war seine falsche Prophetin. Charles Taze Russel war Teil der Adventisten, bis er seine eigene Sekte gründete, die Wachturngesellschaft oder Zeugen Jehovas (ZJ), die berüchtigt für ihre falschen Prophetien ist. Eine ihrer bizarreren Prophezeiungen führte zum Erwerb eines 16 Zylinder Cadillac Sportwagens und einer 10 Zimmer Villa in San Diego in den 1930ern, um ihrem Anspruch entgegenzukommen, Israels Patriarchen würden bald kommen und auf der Erde regieren. Die Mormonen haben nicht viel Prophetie, aber einige Propheten, die mit denen der ZJ wetteiferten. Joseph Smith entschied, der Mond sei von Leuten bewohnt, die sich wie Quäker kleideten, und Brigham Young sagte, die Sonne sei auch von Leuten bewohnt (*Journal of Discourses*). Young sollte Präsident der Vereinigten Staaten werden.

Leute hatten in den letzten Jahren Daten für prophezeite Ereignisse gesetzt. Das zerstörte die Finanzen derer, die ihre Häuser und andere Besitztümer verkauften und auf die Berge gingen, um auf Jesus zu warten oder Armageddon zu entfliehen. Jüngste Beispiele kamen von panikmachenden Profitmachern wie *WorldNetDaily* und der *Jim Bakker Show*, die ihre Überlebensnahrung und Waren forcieren, die angeblich den Empfängern beim Überleben in der Großen Trübsal helfen sollten, die bei der Konvergenz des Schemita

Fluches und der Blutmonde 2015 beginnen sollte (wo nichts geschah).

Ja, es werden laut Prophetie wirkliche Ereignisse eintreten. Aber in der Schrift gibt es keine Anweisungen für Gläubige, wie sie einige „schlimme Zeiten“ (2 Timotheus 3,1) dieser letzten Tage überleben könnten, z.B. „Kriege und Kriegsgerüchte“, „Königreich gegen Königreich“, „Hungersnöte, Seuchen und Erdbeben“, sollten sie vor der Entrückung eintreten (Matthäus 24,6-7). Für Gläubige wichtig ist das, was *geistlich* geschieht und wie wir vor den zerstörerischen Folgen geschützt werden können. Wie Sie sehen werden, geben uns die prophetischen Warnungen des Herrn ein einfaches Mittel, um unser Entscheidungsvermögen zu entwickeln, besonders wenn die ganze Christenheit vor Abfall und Verwirrung strotzt.

Sagte ich „einfach“? Ja. Jesus informiert uns über das vor uns liegende Problem und gibt uns die biblische Lösung. In Matthäus 24 fragten die Jünger Jesus über die Endzeit und die Zeichen Seines Kommens. Er beginnt mit einer Warnung: „Habt acht, dass euch niemand verführt“ (V. 4). Er warnt uns vor geistlicher Täuschung in den Letzten Tagen und sagt, „Denn viele werden unter meinem Namen kommen und sagen: Ich bin der Christus! Und sie werden viele verführen“ (V. 5).

Sind wir in den Letzten Tagen? Ich kenne viele sehr respektierte Bibellehrer, einschließlich meines verstorbenen Freundes Dave Hunt, die das lehren. Gibt es Anzeichen, dass geistliche Täuschung und Verführung grassieren? Sofern Ihr Kopf nicht im Sand steckt wissen Sie, dass das der Fall ist.

Jesus warnt uns, wir würden von kräftiger Täuschung in den Tagen vor Seiner Wiederkunft heimgesucht werden. Andere Prophezeiungen sagen: „Denn es wird eine Zeit kommen, da werden sie die gesunde Lehre nicht ertragen“ (2 Timotheus 4,3); „...Doch wenn der Sohn des Menschen kommt, wird er auch den Glauben finden auf Erden?“ (Lukas 18,8). Wir haben die Warnung und wissen, wovor wir gewarnt werden: *geistliche Täuschung wird überhandnehmen*. Gesunde Lehre und Glaube werden exponentiell *abnehmen*.

In Matthäus 24,5 erhalten wir genaue Details: Falsche Christusse werden sich ausbreiten. Sehen wir das heute? Nun es gibt den „Jesus Christus“ der Mormonen und den katholischen „Jesus“, der am Kreuz hängt, weil er nicht die volle Strafe für Sünde bezahlt hat; es gibt den „Jesus“ der Siebten Tages Adventisten, der durch sein Investigatives Gericht entscheiden wird, wer in den Himmel kommt und den „Jesus“ des Calvinismus, der vor langer Zeit einige zur Errettung vorherbestimmt hat und einige zum Feuersee und der die Erwählten regenerieren muss, bevor sie an Ihn glauben können. Islam hat seinen „Jesus“, den Isa, der nicht der Sohn Gottes ist, denn Allah hat keinen Sohne, so der Koran. Berücksichtigt man nur die Nachfolger des katholischen und des moslemischen Jesus, hat man etwa viereinhalb Milliarden Nachfolger falscher Christusse.

Jesus warnte uns vor dem, was kommt. Ganz kurz: der Abfall wird exponentiell zunehmen zur Entrückung, und danach in der Religion und dem Reich des Antichristen gipfeln. Aufseher, ihr müsst euren Schafe diese Dinge speisen, die sie schützen und befähigen, fruchtbar zu sein, während sie auf den Bräutigam warten, unserer gesegneten

Lobpreis bedeutet, Gott hoch zu schätzen und diesen Wert in Worten auszudrücken. Lobpreis ist wesentlich und ein anfängliches Element in der Religion. Wenn Gott eine Seele bekehrt, legt er als Keim und organisches Prinzip den Geist des Lobpreises in sie. Eine wahre Bekehrung ist gehüllt in

**Frage:** Mein Mann spielt gern Golf. Er sagte, eine Reihe seiner Golf Freunde seien begeistert von einer Technik, die sie von ihrem Golftrainer lernen, um ihr Spiel zu verbessern. Ein Teil scheint ok zu sein, aber sie „visualisieren“ auch. Sollte er sich um seine Freunde Sorgen machen?

**Antwort:** Man kann sich Sorgen übers Visualisieren machen. Es kann eine normale Funktion sein, die fast jeder in gewisser Weise tun kann. Man stellt

Hoffnung, der zu seiner Braut zurückkehrt. Ich denke oft an Paulus starke Warnung an die Ältesten von Ephesus in Apostelgeschichte 20.

In den Versen 28-31 schrieb er: „So habt nun acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, in welcher der Heilige Geist euch zu Aufsehern gesetzt hat, um die Gemeinde Gottes zu hüten, die er durch sein eigenes Blut erworben hat! Denn das weiß ich, dass nach meinem Abschied räuberische Wölfe zu euch hineinkommen werden, die die Herde nicht schonen; und aus eurer eigenen Mitte werden Männer aufstehen, die verkehrte Dinge reden, um die Jünger abzuziehen in ihre Gefolgschaft. *Darum wacht und denkt daran, dass ich drei Jahre lang Tag und Nacht nicht aufgehört habe, jeden einzelnen unter Tränen zu ermahnen.*“

Vers 28 unterstreicht unsere Verantwortung, Christi Anweisung an Petrus, die Gemeinde Gottes zu hüten, zu tun. Paulus zeigte sein Herz, als er die Ältesten ermahnte, ihre Gemeinde in Ephesus zu hüten. Seine große Sorge war ihre Verantwortung, die Herde in Ephesus, seine geistlichen Kinder, vor Täuschung zu bewahren. Hirten sollten Vers 29 sehr gut verstehen. So wie in Paulus Tagen, da „räuberische Wölfe“

in die Herde eindringen konnten, wie viel mehr so heute, mit der überwältigenden Menge an Medien, zu denen die Schafe Zugang habe?

Ich habe kaum das Herz des Apostel Paulus, seine teilnahmsvolle Sorge für die Epheser und ihren geistlichen Schutz. Nach 40 Jahren im Dienst gebe ich zu, dass ich erst noch sagen muss, was Paulus sagte: „...dass ich... Tag und Nacht nicht aufgehört habe, jeden einzelnen unter Tränen zu ermahnen.“ Nur sehr wenige Führer sind wohl auf diesem Niveau, aber wir müssen uns dahin entwickeln. Die Aufgabe, den Schafen die Bedeutung biblischer Unterscheidung beizubringen ist ziemlich entmutigend, aber nicht jenseits von Gottes Gnade. Danke, Jesus, dass Deine Gnade hinreichend ist, Deine Herde durch Dein Wort zu hüten und die Lämmer in ihrer persönlichen Beziehung zu Ihm zu ermutigen, wie auch ihnen zu helfen, in diesen Tagen starker Täuschung unterscheidende Beröer zu sein. Wir beten für alle berufenen Aufseher im Leib Christi, sie mögen die Ermahnung von Paulus in Kolosser 4,17 zu Herzen nehmen: „Und sagt dem Archippus: Habe Acht auf den Dienst, den du im Herrn empfangen hast, damit du ihn erfüllst!“ **TBC**

## Zitate

das Gewand von Lobpreis im Austausch für den Geist der Schwere. Gegenwart oder Abwesenheit von Lobpreis kennzeichnet die Tiefe und Intensität, oder die Bettlerei unseres geistlichen Lebens. Gebet und Lobpreis gehören zusammen wie die Sonne und ihr Licht, wie die Blume und ihre Süße. Ist Gebet das Leben der Religion, so ist

Lobpreis die Schwinge, mit der das Leben in den Himmel steigt. Gebet bringt Gott in die Seele und Lobpreis hebt die Seele zu Gott. Gebet hat viel mit unseren Sünden und uns und Gott zu tun; Lobpreis hat viel mit Gnade, Dankbarkeit und Gott zu tun.

—E. M. Bounds

## F & A

sich Bilder im Geiste vor. Wenn man zum Beispiel über Schokoladeneis spricht und Sie sich das in Ihrem Geist vorstellen können, ist das normale Visualisierung. Die Fähigkeit, zu visualisieren ist für jeden eine große Hilfe, der sich etwas vorstellen muss, bevor er es ausführt oder baut. Künstler, Architekten, Ingenieure, Roman- und Drehbuchschreiber sind nur ein paar Berufe, die von „normaler“ Visualisierung profitieren. Es gibt jedoch auch „okkulte“ Visualisierung.

Wenn jemand versucht, Realität durch Bilder in der Vorstellung zu schaffen oder zu manipulieren, ist er im Bereich des Okkulten. Das Auto zum Beispiel, das sie immer wollten, durch okkulte Visualisierung zu bekommen, bezieht ein, sich ein mentales Bild all der gewünschten Details vorzustellen, und dieses Bild beinahe immer im Sinn zu haben, bis das wirkliche Auto tatsächlich ihnen gehört. Dies geht weit über einen bloßen mentalen Anreiz hinaus, der einen sorgfältig *in den Grenzen der*

*Realität* arbeiten lässt, um zu bekommen, was man will. Die Technik der okkulten Visualisierung ist selbst das Mittel, *die Realität magisch zu manipulieren*, so dass das wirkliche Objekt irgendwie auf geheimnisvolle Weise in den Besitz des Visualisierenden gelangt.

Millionen gehen naiv zur okkulten Visualisierungstechnik, um ihre Probleme zu lösen, doch wenige fragen, wie denn die Technik funktioniert. Obgleich es viele Variationen der Visualisierung gibt, das vereinfachte, zentrale Konzept ist dies: das wahre Wesen aller Dinge sei der Geist, der nichtphysisch ist. Was einige „Gott“ nennen, ist tatsächlich der unpersönliche, alles umfassende Geist des Kosmos. Weil der Geist / Gott unpersönlich ist, kann er manipuliert werden. Er „muss“ sogar von den Gedanken oder mentalen Bildern persönlicher Intelligenzen kontrolliert werden. Etwas zu visualisieren, was man haben oder eintreten lassen will, soll den Geist aktivieren, der dann die Gedanken oder Bilder in Realität verwandelt.

Die Visualisierungstechniken, die propagiert wurden, die sportliche Leistung zu steigern, sind gewöhnlich eine Mischung von normaler und okkulter Visualisierung. Da Ihre Frage Golf betrifft, hier ein Szenario, wie Visualisierung vom normalen in den okkulten Bereich übergehen kann.

Die richtige Technik, einen Golfschläger zu schwingen, ist sehr komplex und zeichnet sich durch eine Vielzahl körperlicher und mentaler Anforderungen aus. Sobald ein Spieler die richtigen Schlagbewegungen gelernt und geübt hat, kann er seine Fähigkeiten durch normale Visualisierung verbessern. Das ist nur „mentale Übung“. Der Spieler geht im Geist durch all die Bewegungen, die er machen muss, um den Ball richtig zu treffen. Er visualisiert, wie er den Ball ansetzt, seine Position prüft, seinen Rückschwung beginnt, sein Gewicht verlagert, seine Ellbogenposition feststellt, usw. und es dann ausführt. Es gibt unterschiedliche Meinungen, ob solche mentalen Praktiken hilfreich sind. Die meisten sagen, ob mental oder körperlich, Übung sei der Schlüssel zur Verbesserung. Auf

jeden Fall ist dabei soweit nichts Okkultes. Das normale Funktionieren des Verstandes bezieht Wechselwirkungen mit dem Körper ein, daher passiert nichts Ungewöhnliches, wenn zum Beispiel ein Golfer über den richtigen Griff nachdenkt und dann seine Hände so positioniert, dass sie dem Bild entsprechen, das er sich vorgestellt hat.

Der Übergang zur okkulten Technik findet meist statt, wenn die Visualisierungsanweisung auf das zielt, was mit dem Ball nach dem Abschlag passiert. Einige sagen, die gewünschte Flugbahn zu visualisieren würde die tatsächliche Bahn bestimmen beeinflussen. Das verlässt normale Geist/Körper Wechselwirkungen und schließt mentalen Einfluss auf ein externes Objekt ein. Wie beeinflusst Visualisierung der Flugbahn den Flug des Balls? Das wird selten im Voraus erklärt, denn es beruht auf Konzepten, die metaphysischer, Mind Science, „Neue“ Physik, New Age, Östlicher Mystik oder antiker okkulten Weltansicht anhängen – sie alle pflichten dem Glauben bei, Gott sei ein unpersönlicher Geist / Kraft.

Wer sich auf okkulte Techniken einlässt, begegnet zwei grundlegenden Gefahren: 1) Wer an einer Form des Okkultismus teilnimmt, wird ihrer unterliegenden Philosophie ausgesetzt und sehr wahrscheinlich beeinflusst. Ist er Christ, hat er bei einem antichristlichen Glaubenssystem und Praxis mitgemacht. 2) Da okkulte Techniken zuerst Anreize sind, die eine antibiblische Realitätssicht bestätigen wollen, werden sie manchmal von Dämonen gestärkt (2 Thessalonicher, 2,9), um zu täuschen und Konvertiten zu gewinnen. Daher macht sich jeder, der sich im Okkulten versucht, anfällig für Dämoneneinfluss und (im Fall von Ungeretteten) sogar für Besessenheit durch Dämonen, die hinter okkulten Manifestationen stehen.

Diese Erklärung bezog sich nur auf eine Anwendung okkulter Visualisierung auf sportlichem Gebiet (Basketball, Baseball, Tennis und beinahe jede andere Ballsportart haben ähnliche Lehren). Es gibt jedoch Dutzende weitere solcher okkulten Techniken, die in der Psychologie, Medizin, Erziehung,

Politik und Religion (auch durch evangelikale Christen) gefördert werden. Inneren Frieden erlangen, Weltfrieden, körperliche Heilung, Innere Heilung, größere Kreativität und Intelligenz, Wohlstand und Hilfe von Geistführern (einschließlich Jesus) sind nur ein paar der populären Verlockungen.

Im Nachtrag, sollten Sie sich ärgern, dass keine Schriften aufgelistet wurden; es liegt nicht daran, dass keine anwendbar ist, sondern dass beinahe *das gesamte Wort Gottes* die okkulte Weltansicht verdammt. Von den Schöpfungsberichten bis zum persönlichen Engagement eines persönlichen Gottes (1 Mose bis Offenbarung) mit denen, die Er schuf, von den wiederholten Verboten, sich falschen Göttern und okkulten Methoden zuzuwenden, die bei ihrer Anbetung und Kontaktversuchen verwendet werden (5 Mose, Jesaja, Offenbarung) bis zu den vielen Warnungen vor der Vorstellungskraft (1 u. 5 Mose, Jeremia, Römer, 2 Korinther), sprechen die Schriften kategorisch und absolut über die geistlichen Gefahren des Okkultismus.

**Frage:** Ein früherer Artikel auf ihrer Seite enthält wohl eine falsche Aussage, die viele in die Irre führen könnte: „Für [Israel] kam ewiges Leben durch Halten des Gesetzes...“ Sie sollten wohl eine Korrektur veröffentlichen, da diese Aussage verwirren kann.

**Antwort:** Meine Aussage sollte lauten, Israel wurde ewiges Leben angeboten, wenn sie das Gesetz hielten. Natürlich erlangte es keiner auf dieser Basis, denn niemand konnte das Gesetz halten. Rechtfertigung kommt als kostenloses Geschenk von Gottes Gnade durch das vollendete Werk Christi. Auch kann keiner geheiligt werden (d.h. Sieg über die Praxis von Sünde erlangen) indem er das Gesetz hält, aufgrund der Schwäche des menschlichen Fleisches. Die gute Nachricht ist, „Denn was dem Gesetz unmöglich war - weil es durch das Fleisch kraftlos war -, das tat Gott, indem er seinen Sohn sandte in der gleichen Gestalt wie das Fleisch der Sünde“ (Römer 8,3-4)

# Verteidigt den Glauben

Unser monatlicher, spezieller Artikel aus Dave Hunts Buch mit demselben Titel.

## Biblische Antworten auf herausfordernde Fragen

### Was ist das „Gebet des Glaubens“?

**Frage:** Die Bibel sagt in unmissverständlicher Sprache sehr deutlich und bedingungslos, „Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten“ (Jakobus 5,15). Doch Tausende dieser Gebete um Heilung gingen hoch zu Gott ohne Antwort. Wie kann man das Versprechen mit den Ergebnissen in Einklang bringen?

**Antwort:** Nochmal, der Schlüssel ist zu verstehen, dass „Glaube“ keine Kraft ist, die wir auf Gott richten, um Ihn zu veranlassen, unseren Willen zu tun. Im Gegenteil, wahrer Glaube ist vollkommenes und totales Vertrauen in Gott, was per Definition beinhaltet, dass wir uns Seinem Willen unterwerfen. Dies hilft uns zu verstehen, was die Bibel mit „Gebet des Glaubens“ meint. Sie meint offensichtlich absolutes und totales Vertrauen auf Gott, die Kranken zu heilen und die vollkommene Sicherheit, dass Er es tun wird.

Auf welcher Basis könnten wir so zu Gott beten? Offensichtlich nur, wenn

der Betende völligen Glauben hat, Gott werde tun, um was er Ihn bittet. Wie kann man solche Zuversicht ohne Wissen haben, dass es der Wille Gottes ist, es zu tun? Kein Vers in der Bibel verspricht, jeder werde jedes Mal geheilt, wenn man darum bittet oder sagt, es sei immer Gottes Wille für jeden Christen, sofort von jeder Krankheit geheilt zu werden.

Somit kommt die Art von Glauben, über die Jesus redet, nur als Gabe Gottes. Ich habe dies ganz selten erlebt, manchmal für andere, und manchmal für mich, wenn ich krank war. Damals hatte ich, als ich für einen Kranken betete (oder für meine eigene Heilung), völlige Gewissheit, dass die Heilung sofort eintritt – und so geschah es.

Keiner kann diese Art von Glauben „entwickeln“. Es wäre vermessen, „glauben“ zu wollen, Gott würde jemand heilen, es sei denn man ist absolut gewiss, dass es Gottes Wille ist. Die so genannten „Glaubensheiler“ lehren, Heilung könne jederzeit für einen jeden beansprucht werden. Ihr Versagen

jedoch, dies im TV und bei Großveranstaltungen umzusetzen, ist so offensichtlich, dass man sich wundert, wie sie weiterhin große Massen anziehen. Die vollkommene Gewissheit, die Heilung werde als Antwort auf Gebet jederzeit eintreten kann nur durch direkte Offenbarung von Gott kommen.

Sollten wir dann für die Kranken nicht beten, es sei denn wir hätten diese Offenbarung erhalten? Nein, Christus sagte, es sei nötig „allezeit zu beten und nicht nachlässig zu werden“ (Lukas 18,1). Es gibt viele Beispiele in der Bibel von frommen Leuten (und sogar Christus), die für etwas beteten, was Gott ihnen nicht gewährte. Wir dürfen Gott immer bitten, zu tun, was gut für andere und Seinen Ruhm ist. Und wir sollten beharrlich bitten, bis wir wissen, es ist nicht Gottes Wille, die Bitte zu erfüllen.

— *Auszug aus* Verteidigt den Glauben von Dave Hunt

## Alarmierende Nachrichten

### ISLAMISCHER STAAT: DSCHIHAD GEGEN ABGEFALLENE ARABER

*JihadWatch.org, 23.4.18, „Der Islamische Staat ruft zum Dschihad gegen ‚abgefallene‘ arabische Staaten“*

**[Auszüge]:** Der Sprecher des Islamischen Staates rief am [22. April] dazu auf, dass die Anhänger der Dschihad Terrorgruppe ihre Angriffe auf arabische Staaten richten sollten, womit sie von ihrem früherer Politik, westliche Ziele anzugreifen, abweichen.

In einer Tonaufnahme von beinahe einer Stunde sagte Abu Hassan al-Muhajir, es sei kein Unterschied zwischen Kampf gegen die Palästinenser, Saudi-Arabien, Ägypten oder Iran und ihren „amerikanischen Kreuzfahrer Alliierten oder die Russen oder die Europäer“, berichtete die New York Times zusammen mit einer englischen Übersetzung einiger seiner Kommentare.

Arabische Staaten sollten angegriffen werden, weil sie „Abgefallene“ seien, sagte Muahjir; mit dem Begriff beschreibt die Terrorgruppe Sunni Moslems, die nicht ihrer extremistischen Glaubensversion folgten.

Die Araber seien tatsächlich schlimmer als die westlichen Nationen, da sie „wilder und brutaler gegen den Islam sind“. Er warnte auch vor der kommenden Parlamentswahl im Irak am 12. Mai. „Die Wahllokale und die dort drin sind, sind Ziel für unsere Schwerter. Bleibt weg und kommt ihnen nicht nahe...“

(<https://goo.gl/qKkaTL>)

### WILLOW CREEK ÄLTESTE RÄUMEN VERSAGEN EIN

*ChristianPost.vom, 23.4.18, „Willow Creek Älteste räumen Versagen ein, Bill Hybels zur ‚Verantwortung‘ zu ziehen, untersuchen neue Vorwürfe“*

**[Auszüge]:** Die Ältesten der wohlbekanntesten Willow Creek Community Church in der Nähe von Chicago baten um Gnadenfrist vergangenes Wochenende, als sie zugaben, den Gemeindeglieder Bill Hybels nicht verantwortlich für spezielle Grenzen“ gemacht zu haben, während mehr Frauen behaupteten, er hätte sich in ihrer Gegenwart unpassend verhalten.

Als Reaktion auf neuere Anschuldigungen die vorher nicht untersucht wurden, zeige der Ältestenrat, sie hätten genau geprüft und nun erkannt, wie sie besser hätten reagieren müssen, als die ersten Anschuldigungen gegen Hybels aufkamen.

„In den letzten paar Wochen lernten wir viel, suchten Klarheit und bauten einen Weg zur Versöhnung. Auch wenn Bill nicht länger in seiner Rolle ist, ist unsere Arbeit, jeden Schatten eines Zweifels in das Vertrauen an die

Willow Creek Community Church und ihre Ältesten zu beseitigen, noch nicht vorbei“, sagten die Ältesten in einem Schreiben an die Willow Creek Kirchengemeinde am Samstag. „Als Rat sind wir einstimmig der Meinung, es gebe mehrere Gebiete, wo wir Ihnen hätten besser dienen können.“

Und Hybels zur Rechenschaft zu ziehen sei eines dieser Gebiete.

(<https://goo.gl/RTpnWa>)

#### NEUER HAUPTSCHUL-GESCHICHTSTEXT

*FrontPageMag.com, 23.4.18, „Neuer AP Geschichtstext stuft Trumpunterstützer als Rassisten ein, stellt geistige Fitness des Präsidenten in Frage“ [Auszüge]:* Leider werden konservative Präsidenten und Politiker in linkslastigen Lehrbüchern, die in Haupt-

schulen und Colleges Verwendung finden, in einem nicht schmeichelhaftem Licht porträtiert, aber eine neue Ausgabe über amerikanische Geschichte gibt dem Begriff „Voreiliges Urteil“ neue Bedeutung. Amerikas amtierender Präsident Donald Trump wird in den Seiten eines kommenden Hauptschul-Geschichtstext bereits schlecht gemacht, der andeutet, er und seine Unterstützer wären rassistisch und er sei geistig nicht fit, um als unser Oberbefehlshaber zu dienen.

Lehrbücher erhalten vor ihrer Veröffentlichung selten Aufmerksamkeit, aber das neue Geschichtsbuch *Vom Volk: Eine Geschichte der Vereinigten Staaten*, verfasst vom Universitätsprofessor James W. Fraser, veröffentlicht vom Pearson Education Verlag, ist bereits kontrovers wegen seines radikal

linkslastigen und beleidigenden Berichts über Donald Trumps Wahl zum Präsidenten. Das einseitige Buch wurde nicht durch einen Lehrer bloßgestellt, sondern durch Hauptschülerin Tarra Snyder, elfte Klasse und AP Geschichtsschülerin an der Rosemount High School in Minnesota, die Frasers Buch als Textprobe erhielt, das sie fürs nächste Schuljahr verwenden durfte.

Scott Overland, Sprecher des Pearson Verlags, sagte Fox News, der Text sei „von einem Experten entwickelt und rigoros begutachtet worden, um seine akademische Integrität zu sichern“. Er versicherte weiter, es sei „gedacht um College Niveau Information für Hauptschüler zu vermitteln“ und „zielt darauf, Debatte und kritisches Denken zu fördern, indem es mehrere Seiten der 2016 Wahl darstellt“.

(<https://goo.gl/JUA6ds>)

## Briefe

### *Lieber Berean Call,*

So was wie *The Pilgrim Church* wollte ich seit Jahren haben. Ein Pastor meiner Jugend war ehemals Katholik. Ich erinnere mich an eine Studie über die Geschichte der Gemeinde. Sie zeigte, es gab welche, die nie „Protestanten“ waren, aber nicht Teil des römischen Katholizismus. Das wollte ich meinen Kindern erklären, hatte aber nichts, um es für sie zu untermauern. Ich bin 78 und werde das Buch meinen Kindern geben. Danke. MS (TX)

### *Liebes TBC*

[Re „Können Sie keine Gemeinde finden?“] Großartiger Artikel, wunderbar und lehrmäßig gesund. Das schlichte Prinzip, das man oft übersieht oder nicht erlaubt, ist die erste Regel der Interpretation: Bleib im Kontext. Alles, was Sie über Häresie erklärten, kommt davon, dass Leute dieser einfachen Regel nicht folgten. In unserem Zirkel der Independent Baptist, zu dem ich gehöre, entsteht eine Bewegung des „Juden zuerst“ Prinzips – und dass die Gemeinde eine Fortsetzung der alttestamentlichen Versammlung in der Wüste ist. Sie lehren, wir sollten überall zuerst zu den Juden kommen, bevor wir zu den Heiden gehen. Ihr Artikel ist einer der besten bis heute und etwas

mehr Aufwand, um daraus ein Buch zu machen, würde sehr helfen. Ich bete für Sie. CH (Email)

### *Lieber Berean Call,*

Einfach ein „Dankeschön“ für Ihren Dienst – ich schätze den monatlichen Rundbrief und Ihre Materialien sehr. Ich lese Samuel J. Andrews Buch [*Christianity and Anti-Christianity in Their Final Conflict*] neben [Dave Hunts] *Peace, Prosperity, and the Coming Holocaust*. Die New Age Bewegung, ihre Geschichte und die Zukunftspläne sind ohne den Trost der Schrift erschreckend: Die Wahrheit wird siegen. CW (NE)

### *Lieber T.A. und Belegschaft,*

Nur ein Kommentar zum Finden einer Gemeinde. Unsere Gemeinde veränderte sich mit den *40 Tagen mit Vision* von Rick Warren. Unser Pastor akzeptierte Ricks Ideen, „sucherfreundlich“ zu sein. Predigten wurden thematisch – wie man etwas unter der Sonne macht – alles zum Alltagsleben orientiert und voll von Meinungen und Psychologie unseres Pastors. Lehre ist „out“, wie auch alle wichtigen Bibelbegriffe – wie Rechtfertigung, Heiligung, Erlösung. Nenne einen wichtigen Lehrbegriff – weg. Auf keinen Fall darf man „Lehre“

sagen. Prophetie? Vergiss es – keinesfalls. Die Musik wurde sehr weltlich – Spezialbeleuchtung und Sound Systeme. Gesangbücher werden kaum verwendet, obgleich wir sie noch in den Kirchenbänken haben, aber die großen TV Schirme zeigen die Worte. Beinahe weg sind die tollen Kirchenlieder. Kommunion gibt es nicht am Sonntagmorgen – nur bei einigen Gottesdiensten in der Woche. Echtes Lehren der Bibel ist weg – Gott muss sehr ungehalten sein. LP (Email)

### *Schalom,*

Betreff [*Search the Scripture 24/7* Radio Transkript] „Juden, Heiden und die Gemeinde“, ich bin so glücklich, Toms Worte als Christ und Jude zu lesen. Doch ein Kommentar: Es ist Zeit für eine echte Reformation der „Gemeinde“. Bis die „Gemeinde“ so reformiert ist, wie sie Jesus [Jeshua] wollte, sollte das Wort „Gemeinde“ immer durch „Leib Christi“ ersetzt werden. Die letzten 1800 Jahre etwa hat die „Gemeinde“ eine falsche Lehre nach der anderen, erfunden von Menschen, angenommen. Die „Gemeinde“ wurde zur Religion. Und wie Dave Hunt sagte, ist Religion nur ein anderer Turm von Babel VR (Email)

## TBC Notizen

### Zurück zu den Grundlagen

Es ist interessant, dass Sportteams, auch die allerbesten, sich in spielfreien Wochen darauf konzentrieren, die Grundlagen ihres Sports zu praktizieren. Der Grund liegt darin, der Athlet spielt am besten, wenn er seine Grundlagen beherrscht, und die können während der Spielsaison entgleiten oder abnehmen.

Sicherzustellen, dass man seine Grundlagen beherrscht, ist gut im

Sport, aber noch wichtiger im Wandel als biblischer Christ. Die Grundlagen sind einfach wesentliche Wahrheiten und Praktiken, die Gott uns in Seinem Wort, der Bibel, gesagt hat, an dem wir festhalten müssen. Der Brief an die Hebräer gibt eine ernste Warnung: „Darum sollten wir desto mehr auf das achten, was wir gehört haben, damit wir nicht etwa abgleiten“ (2,1). Petrus wusste, sein Tod war nahe, und ermahnte seine Brüder in Christus, sich zu erinnern und zu tun, was sie gelehrt wurden: „...um durch Erinnerung eure lautere Gesinnung aufzuwecken, damit

ihr an die Worte gedenkt, die von den heiligen Propheten vorausgesagt worden sind, und dessen, was euch der Herr und Retter durch uns, die Apostel, aufgetragen hat“ (2 Petrus 3,1-2).

Biblische Grundlagen machen in unseren Tagen weitverbreiteter Täuschung nicht nur die einfachen, doch wesentlichen Wahrheiten der Schrift deutlich, sondern zeigen auch, wie fundiert das, was Jesus für uns getan hat, wirklich ist. Fürchte dich nie, ein Fundamentalist genannt zu werden!

T.A. McMahon Executive Director

\*\*\*\*\*

Bitte besuchen Sie auch die Webseite von TBC, <http://theberean.org/>. Sie finden dort unter anderem in der Rubrik „Store“ den Online Shopping Bereich mit dem vollständigen Katalog von TBC, wie auch die Deutschen Übersetzungen des TBC Rundbriefes, wenn auf der ersten Seite zu den Archives runterscrollen und auf unter dem Tab Newsletters auf *German* klicken.

**Übersetzt von W. Hemmerling. Bibelzitate wurden aus der Schlachter Bibel 2000 entnommen.**

**Kontakt: [wolfgang.hemmerling@freenet.de](mailto:wolfgang.hemmerling@freenet.de)**